

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



Modern Leben — Modern Denken — Modern Sparen
Modern Versichern

Erkundigen Sie sich für sämtliche Versicherungsarten bei dem folgenden Spezialist:

dem Vice-Präsidenten:

Niederhäuser Walter

Länggasstrasse 48

Telefon: P. 031 23 16 67
G. 031 22 23 31

Ernst Lehmann

*Gärtnerei u. Blumengeschäft
Eidg. Meisterdiplom*

Neubrückstr. 81 • Tel. 23 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid*

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

**Restaurant
Seidenhof**

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



Jmboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE
Neufeldstrasse 1 • Tel. 2 00 91

Neue Telefonnummer
23 00 91

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: Werner Graf, Stationsweg 4, 3145 Niederscherli. Tel. 841128

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. P. 23 00 87

Präsident: Eichenberger René
Länggassstrasse 44 Tel. P. 23 30 82

Vize-Präsident: Niederhäuser Walter
Länggassstrasse 48 Tel. P. 23 16 67

Sekretär: Dudli Victor, Fellenbergstrasse 15
Tel. 23 90 19

Kassier: Burri Kurt, Oberriedstrasse 11
Thörisshaus P. 88 02 92

Senioren-Obmann: Hermann Hofer
Wylersstrasse 14 Tel. P. 41 79 70

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Spielkommission

Spiko-Präsident:
Flühmann Hans, Muristrasse 9, Bern
Tel. 44 56 36

Spiko-Sekretär: Kehl Willi, Hesstrasse 42
Liebefeld, Tel. 53 17 85

Trainer: Scheidegger Rudolf, Steinhofstr. 38
3400 Burgdorf Tel. 034 2 61 19

Junioren-Obmann: Grena Viktor
Gesellschaftsstr. 86 Tel. 23 50 43

Hauptversammlung

**Freitag, den 27. Juni 1969, Beginn 20.15 Uhr
im Restaurant Schweizerbund**

Traktanden

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Appell | 6. Kassa — Revisorenbericht |
| 2. Protokoll der letzten HV | 7. Berichte der Kommissionen |
| 3. Präsidialbericht | 8. Mutationen |
| 4. Ehrungen | 9. Wahlen |
| 5. Kassabericht | 10. Verschiedenes |

Für Aktive ist der Besuch der Hauptversammlung obligatorisch, doch wie jedes Jahr erwarten wir auch viele Ehren- und Freimitglieder, Veteranen und Passivmitglieder.

Auf den gewohnten Grossaufmarsch freut sich: *Der Vorstand*

Resultate der letzten Spiele

2. Liga:

FCL—Mett	3 : 0	Aarberg—FCL	3 : 0
FCL—Interlaken	4 : 2	Kirchberg—FCL	2 : 1
Burgdorf—FCL	2 : 3	YB—FCL	3 : 0
Lyss—FCL	0 : 1	FCL—Viktoria	2 : 6

4. Liga

Resultate der Aufstiegsrunde:

Rapid Ostermundigen—FC Länggasse	2 : 1
FC Köniz—Rapid Ostermundigen	3 : 1
FC Länggasse—FC Köniz	1 : 1

Dank den erzielten Resultaten steigt der FC Köniz eine Stufe höher. Unsere Mannschaft verdient trotzdem ein grosses Lob, und vielleicht steht ihr in den nächsten Aufstiegsspielen das Glück zur Seite.

Schlussklassement der Berner 2-Liga-Gruppe

1. Lyss	22	16	2	4	69 : 35	34
2. Victoria	22	15	1	6	55 : 30	31
3. Sparta	22	11	5	6	50 : 35	27
4. YB II	22	12	3	7	41 : 30	27
5. Köniz	22	9	5	8	39 : 34	23
6. Kirchberg	22	9	3	10	38 : 37	21
7. Länggasse	22	7	7	8	40 : 51	21
8. Mett	22	8	5	9	36 : 37	21
9. Aarberg	22	8	4	10	47 : 48	20
10. Aegerten	22	8	4	10	33 : 36	20
11. Interlaken	22	5	3	14	35 : 59	13
12. Burgdorf II	22	1	4	17	24 : 75	6

Aktuell

Nachdem unser bisheriger Trainer auf Saisonende die Demission eingereicht hatte, war man auf der Suche nach einem vollwertigen Ersatz für Ruedi, den man nun in der Person von Hansruedi Heiniger ganz sicher gefunden hat. Hansruedi ist für uns kein unbekannter, spielte er doch die letzten Saisons mit unsern Rivalen vom Liebfeld. Wenn Du, Hansruedi, nun die Freistösse so verwertest wie in den vergangenen Saisons kann wirklich nichts schief gehen. Auf jeden Fall heissen wir Dich in unserm Klub herzlich willkommen und wünschen Dir viele Punkte.

Die Revanche gegen die Bieler fiel nur halbwegs günstig aus; denn die 5 : 1 Niederlage in Biel konnten wir leider nicht vergessen lassen. Anfänglich stark in Rückstand geraten, kamen wir aber doch noch zu einem Punkt. Gegen Interlaken glaubte man einem vor-entscheidenden Spiel im Abstiegssektor beiwohnen zu können, unsere Elf behielt aber klar die Oberhand und sorgte rechtzeitig dafür, dieses Jahr nicht ein Entscheidungsspiel auszutragen. Interlaken kam dadurch in grösste Gefahr und dürfte sich nur noch schwerlich retten können. In Burgdorf wollte auch unser Trainer Ruedi Scheidegger noch einmal seine Klasse aufblitzen lassen. Einen Blitz gab es wirklich; nämlich dann, als er für unsere Elf den Siegestreffer schoss. Am nächsten Sonntag empfing uns die Spitzenmannschaft Lyss. Dass die Trauben an diesem Sonntag in der Länggasse höher hingen, wollte den sieggewohnten Lysser nicht in den Kopf (begreiflich); Peter Kräuchi, der damals noch treff-sichere Penaltyschütze, liess dem Torhüter keine Chance! Es blieb beim 1 : 0 und damit bei einer grossen Ueberraschung.

Dieser grandiose Sieg hat unsern Burschen offenbar nicht gut getan, denn die restlichen Spiele gingen alle zum Teil hoch verloren. Es schaute dabei ein negatives Torverhältnis von 3 : 14 heraus.

Einzig erwähnenswert bleibt noch die ausgelassene Torchance von unserm Peter Kräuchi im Spiel gegen die Young Boys, als er einen Ball aus elf (!) Metern nicht am Torhüter vorbei brachte, und so bei den Penaltyschützen wieder hinten anschliesst! (Pech für Dich Peterli?)

Damit verging eine Saison in der wir es verpassten, speziell am Schluss, einen vorzüglichen Rang zu belegen.

**Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten**

Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen zur Ver-
fügung

Umzüge, Transporte

prompt, sorgfältig, preiswürdig



Länggasstr. 85 Bern Tel. 031 233313

La Ticinese M. BOLLA

Länggasstrasse 32 Telephone 23 47 81 Tel. priv. : M. Bolla 65 60 91 Scheremnweg 192

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



Prima Weine

empfiehlt sich bestens

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Telephon 25 56 29

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Herrliches
knuspriges Brot
und viele
feine Backwaren
vom

Kernen- beck

Bäckerei-Konditorei
Länggasstrasse 47
vis-à-vis Rest. Schweizerbund
Telephon 031 23 74 23

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Tea-Room Restaurant Hecht

Frau Thomi, Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Metzgerei-Wursterei Pfäffli

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren

Bühlstrasse 35, Tel. 23 10 47

Filiale Schloßstrasse 137
Tel. 45 75 27

Regelkunde

Den folgenden Text habe ich dem Organ des Schiedsrichterverbandes entnommen und möchte ihn allen Fussballfreunden wiedergeben. Häufig kommt es vor, dass die Zuschauer mit dem Entscheid des Schiedsrichters nicht einig sind. Vielfach dadurch, weil die Regeln einfach nicht genau bekannt sind. Der Wiedergegebene Text behandelt die so oft vorkommende Frage:

Wie verhält es sich mit dem oft gehörten und von Reportern geschriebenen Spruch «das Foul war nicht penaltyreif», resp. der gegebene Penalty war zu streng?

Antwort: Der Schiedsrichter darf einem solchen oberflächlichen Urteil von Nicht-Regel-Kennern nicht anfällig werden. Passiert ein Verstoß, der ausserhalb des 16-m-Raumes mit Freistoss direkt bestraft werden müsste, im Strafraum der verteidigenden Partei, dann ist auf Penalty zu entscheiden. Es ist grundfalsch, wenn der Schiedsrichter das Gesetz «biegt» und auf Freistoss indirekt entscheidet, eine Schwäche, die immer und immer wieder festzustellen ist. Entweder war es ein «penaltyreifes foul» oder es war keines und das Spiel geht in diesem letzteren Falle weiter. Absichtliche Schläge in die Füsse des Gegners um dadurch den Gegner zu Fall zu bringen, gehört nicht ins Kapitel Obstruktion. Der indirekte Freistoss mag eine Flucht vor der Verantwortung sein, einen schweren und eventuell sogar spielentscheidenden Entscheid zu treffen, dem aber der ehrliche und *mutige* Schiedsrichter nicht aus dem Wege gehen darf. Es liegt die Gefahr vor, dass durch die vielen «Indirekten», wo man «Direkte» und Elfmeter verfügen

Wer
inseriert in diesem Feld?

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05

NOVELTY

Länggassestrasse 12

Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider

müsste, das Publikum von den Schiedsrichtern nach und nach beeinflusst wird zu glauben, es gebe für die in Regel 12 verankerten neun Fälle gegen deren absichtliche Verletzung der direkte Freistoss, im Strafraum des Verteidigers von diesem begangen, der Penalty oder Elfmeter die vorgeschriebene Strafe ist, wo die schuldige Partei milder bestraft werden dürfte, «jenachdem», in dem der Ref die eindeutige Regel «biegt» d. h. verfälscht und Grund für einen weniger gefährlichen «Indirekten» findet!

Es sei einmal mehr in Erinnerung gerufen, dass der Regelkodex vom Jahre 1863 von einem Penaltyraum noch nichts sagt. Weil aber in der Folge gerade von der verteidigenden Partei in der Nähe ihres Tores zu unsportlichen d. h. groben Mitteln, die man heute unter dem Namen «Notbremsen» kennt, gegriffen wurde, kreierte man dann 1890 den «Penalty».

Familienabend 1969

Am 26. April 1969 fand der traditionelle Familienabend wie immer im grossen Saal des Stammlokales Schweizerbund statt. Wieder einmal mehr zeichnete Oskar Hofer als Verantwortlicher für den Anlass und nehmen wir es vorweg; Der Versuch einmal etwas anderes zu bringen ist ihm vollauf gelungen. Den ersten Teil bestritt die Arbeitermusik der

Eptinger

Die herrlichen Durstlöscher

Pepita

Grapefruit

Mineralquelle Eptingen AG

Stadt Bern unter der bewährten Leitung von Herrn Direktor Hans Wild. Die Zuschauer kargten jedenfalls nicht mit verdientem Applaus. Das Motto des Abends: «Frühlingsfest im Hofbräuhaus» erlaubte der Musik natürlich, gleich von Anfang an für entsprechende Stimmung zu sorgen. Im zweiten Teil konnte man wieder Freude haben an der Theatergruppe des FCL. Der Schwank: «2 laggierti Feschtbrüeder» passte natürlich wunderbar in die fröhliche Stimmung. Was es braucht, um ein Theaterstück so glänzend aufgeführt darzubieten, können nur die wenigsten erraten. Dieser Gruppe wollen wir ein Kränzlein winden und Ihnen danken für Ihren beispielhaften Einsatz. Das Lob verdienen Frau Zimmermann, Hedy Niederhäuser, Edith Hofer, Eveline Eichenberger, Kurt Pulfer, Peter Moser, Beat Niederhäuser, Souffleuse Ruth Niederhäuser und der Regisseur Oskar Hofer. (Wie wir soeben vernahmen, führt die Theatergruppe FCL dasselbe Stück noch einmal in Kühlewil auf. Bravo!)

Die Tombola hatte den erwarteten Erfolg und auch diesen Helfern sei an dieser Stelle für den Einsatz herzlich gedankt. Oski Hofer organisierte mit seinen Mitarbeitern Alex Jost, Kurt Mumenthaler, Hedy Niederhäuser, Charly Willi und Peter Eichenberger wie immer sehr gut. Ohne solche treuen Mitglieder geht es nicht und der Dank des gesamten Vereins sei ihnen gewiss.

Zum Tanz spielte wie immer überzeugend gut Ueli Hostettler mit seiner Combo bis 03.00 Uhr und wenn an diesem Abend etwas zu kritisieren ist dann nur das Eine: Von der alten Garde waren bedauerlicherweise nur wenige anwesend. Diesen aber danken wir für ihre Treue.

Oski Hofer danken wir für all die grosse Arbeit und gratulieren ihm zu dem verdienten Erfolg.

Aus der FCL-Familie

Die Mutter unserer langjährigen Aktiven Mario und Angelo Begni wurde in die ewige Heimat abberufen. Frau Begni war bis zu ihrem Hinschied treues Passivmitglied und nie versäumte sie einen gesellschaftlichen Anlass unseres Vereins. Wir versichern die Hinterbliebenen unserer tiefen Anteilnahme.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Willy Moser hat seine Mutter verloren und unser ehemaliges Vorstandsmitglied Karl Schmutz verlor unter tragischen Umständen seine Frau.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Verschiedenes

— Die Arbeitermusik konnte in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiern.

Aus diesem Anlass spendierte unser Club den Musikgenossen den Betrag von Fr. 50.

— Schiedsrichter Ernest Mouche, der für unsern Club während 15 Jahren gepfiffen hat, musste sich anfangs 1969 einer Herzklappenverschlussoperation unterziehen.

Ernest hat die schwere Operation mit Erfolg überstanden, kann seine berufliche Tätigkeit aber erst wieder im September aufnehmen. Auf ärztlichen Rat hin, wird sich Ernst aber vom aktiven Pfeifensport zurückziehen müssen.

Wir wünschen ihm recht gute und vollständige Genesung und hoffen, ihn hin und wieder bei unsern Spielen begrüßen zu dürfen.

Kartengrüsse

Obschon die eigentliche Ferienzeit erst jetzt beginnt sind schon einige Kartengrüsse an den Klub eingegangen.

Die Tochter unseres Präsidenten grüsst uns aus der Millionenstadt New York. Motorfahrer Hofer Urs fand noch während dem WK Zeit eine Karte in die Länggasse zu schicken. Motorfahrer sollte man sein! Der Spikopräsident grüsste uns aus den Winterferien in Visperterminen! Besten Dank.

Wussten Sie dass...

- unser Präsident anlässlich seiner USA-Reise Ausschau hielt nach Fussballspielern in den Vereinigten Staaten.
- das Turnier in Dürrenast am 21./22. Juni 1969 stattfindet?
- unser Trainer Ruedi Scheidegger auf Saisonende demissionierte?
- wir ausgerechnet vom Ranglistenersten Lyss 3 von 4 Punkten erhielten?
- Lyss im Aufstiegsspiele gegen Delsberg mit 8 : 2 Toren ... verlor?

Besucht unser Stammlokal

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggähstr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPES“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger

**ELEKTRO
FACHGESCHÄFT**

BERN, Freiestrasse 33
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
 Zähringerstrasse 59
 3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung
Max Eiselin, Sportgeschäft
Gebr. Loeb AG., Sportabteilung
Ryfflihof, Sportabteilung
Universal-Sport
D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28	Tel. 22 36 11
Gerechtigkeitsgasse 78	Tel. 22 16 22
Spitalgasse 47	Tel. 22 73 21
Aarberggasse 53	Tel. 22 42 11
Zeughausgasse 9	Tel. 22 78 62
Theaterplatz 3	Tel. 22 22 34
Marktgasse 40	Tel. 22 22 36



Nach dem Match ein herrliches

Schlossbräu Reichenbach

Im Stammiokal Rest. Schweizerbund

Restaurant
Schweizerbund

Klublokal
 des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger
 Länggafstrasse 44
 Telefon 23 30 82

Säli für Familienanlässe